# Mutter, Kind und Borderline

**...und die Frage nach Erziehungsfähigkeit, Bindungsfähigkeit und Kindeswohl**

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

**Fortbildung**

**Inhalt**
Kinder von Müttern mit Borderline Persönlichkeitsstörungen (BPS) haben ein hohes Risiko, später einmal selbst an einer BPS oder anderen psychischen Störungen zu erkranken. Sehr häufig entwickeln sie einen desorganisierten Bindungsstil als Auswirkung der Verhaltensweisen der Mutter. In vielen Fällen ist das Kindeswohl gefährdet und die Kinder werden fremduntergebracht. Die pädagogische Arbeit mit betroffenen Müttern bringt Fachkräfte im ambulanten und stationären Kontext, aber auch im Jugendamt, häufig an ihre Grenzen.
Ziel der Fortbildung ist es, sich mit BPS und den möglichen Auswirkungen auf Erziehungsfähigkeit, Bindungsfähigkeit und Kindeswohl ressourcenorientiert auseinanderzusetzen. Einerseits geht es darum, Möglichkeiten zur Förderung von Müttern mit BPS kennenzulernen, wie z.B. Gruppentrainings, Methoden und Materialien, die die Bindungs- und Erziehungsfähigkeit stärken können. Andererseits wird auch daran gearbeitet, Grenzen zu erkennen, vor allem mit Blick auf das Kindeswohl.

**Nutzen**
• Einführung in das Thema: BPS, Bindungstheorie und Kinderschutz
• Impulse und Hinweise für die pädagogische Arbeit mit Müttern kleiner Kinder, die unter einer BPS leiden
• Reflexion der eigenen Haltung
• Ressourcen fördern und Grenzen erkennen.
• Kennenlernen von Gruppentrainings und Materialien für Borderline-Mütter und Kinder

**Zeitrahmen / Programm**
Tag 1: 10:00 - ca. 18:00 Uhr
Tag 2: 09:00 - ca. 18:00 Uhr
Tag 3: 09:00 - ca. 16:30 Uhr

Tag 1
• Begrüßung
• Kennenlernen
• Einführung zu BPS
• Diagnosekriterien
• Haltung und professionelles Handeln
• Einmal Borderline- immer Borderline? Therapieresistent?
• Typisierungen kritisch sehen
• Abschlussrunde

Tag 2
• Morgenrunde
• Kinder von Müttern mit BPS
• Blick auf Bindung (Bindungstheorie)
• Blick auf Kindeswohl: Gefährdungseinschätzung
• Ressourcenorientierung
• Risikoeinschätzung und Prognosen
• Abschlussrunde

Tag 3
• Morgenrunde
• Was brauchen Mütter mit BPS, um gut genug für ihre Kinder sorgen zu können?
• Was brauchen Fachkräfte, um Mütter mit BPS gut unterstützen zu können?
• Spannungsaufbau und –abbau bei BPS
Verschiedene Materialien:
Gruppenprogramme, Kinderbücher, Elterngespräche
• Zusammenfassen der Ergebnisse
• Evaluation und Abschluss

**Methoden**
Referat und Erarbeitung der Themen in der Großgruppe, Vertiefung in Kleingruppen, Übungen

**Anbieter**
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

**Online anmelden**
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=47392

**Veranstaltungsnummer**
24-0603-206-0027-0002

**Datum**
27.05.2024 - 29.05.2024

**Anmeldeschluss**
06.05.2024

**Ort**
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
Karte und Routenplaner

**Teilnehmendenkreis**
Pädagogische Fachkräfte aus gemeinsamen Wohnformen für Mütter, Väter und Kindern, der ambulanten Familienhilfe und dem Jugendamt (ASD und PKD)

**Teilnehmendenzahl**
14

**Kosten**
270,00 €
Teilnahmeentgelt
84,00 € Verpflegung
230,00 € Übernachtung EZ mit Vollverpflegung
190,00 € Übernachtung DZ mit Vollverpflegung
**inkl. gesetzl. Umsatzsteuer**

**Referentin / Referent**

Stefanie Schneider
Dipl.-Pädagogin
Vlotho

**Auskunft zu Inhalten**

Stefanie Schneider
E-Mail: st.schneider@lwl.org
Telefon: 05733 923-302

**Auskunft zu Anmeldung und Organisation**

Sabine Yilmaz
E-Mail: sabine.yilmaz@lwl.org
Telefon: 05733 923-310

---

**Wir über uns**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de